Name:	
Vorname:	
Studiengang:	Biol 🖵
	Pharm 🖵
	BWS □

Basisprüfung Sommer 2012

Organische Chemie I+II

für Studiengänge
Biologie (Biologische Richtung)
Pharmazeutische Wissenschaften
Gesundheitswissenschaften und Technologie
Prüfungsdauer: 3 Stunden

Unleserliche Angaben werden nicht bewertet! Bitte auch allfällige Zusatzblätter mit Namen anschreiben.

Bitte freilassen:

Teil OC I	Punkte (max 50)	Teil OCII	Punkte (max 50)
Aufgabe 1		Aufgabe 6	
Aufgabe 2		Aufgabe 7	
Aufgabe 3		Aufgabe 8	
Aufgabe 4		Aufgabe 9	
Aufgabe 5			
Total OC I		Total OC II	
Note OC I		Note OC II	
		Note OC	

1. Aufgabe (9.5 Pkt)

a) 1 Pkt.	Zeichnen Sie die Strukturformel von:	
,	(S,E)-6-(1-Brombut-2-enyl)-1-isopropyl-1 <i>H</i> -indol	
	(1,), 1 (1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1	
b) 1 Pkt.	Zeichnen Sie die Strukturformel (inkl. Stereochemie) von:	
	(E)-3-(5-Chlorothiophen-3-yl)but-2-enamid	
c) 4 1/2 PI	t. Benennen Sie die folgenden Verbindungen nach IUPAC	
	(wo erforderlich inkl. stereochemische Deskriptoren!)	
0 /		
	`o⊝	
]		
Н		
d) 3 Pkt	Zu welcher Substanzklasse gehören die folgenden Verbindungen?	
,	\wedge	
	N	
	l l l l l l l l l l l l l l l l l l l	
\ N1-	'S' \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\	
H	`N' —0	
	Punkte Aufgabe 1	
	5	

2. Aufgabe (5.5 Pkt)

a) 2 Pkt. Tragen Sie in den folgenden Lewis-Formeln die fehlenden Formalladungen ein:			
$H_2C=N=N$	$P-CH_2$ H B H H H		
b) 1 1/2 Pkt. Zeichnen Sie je eine weiter Verbindungen	re möglichst gute Grenzstruktur der untenstehenden		
O—————————————————————————————————————			
c) 2 Pkt. Geben Sie die Bindungsge Atomen an.	eometrie und Hybridisierung an den nummerierten		
(H)	Bindungsgeometrie Hybridisierung		
	1		
C' (4)NH	2		
	3		
$_{\oplus}$ NH $_2$ 4	4		
	'Punkte Aufgabe 2		

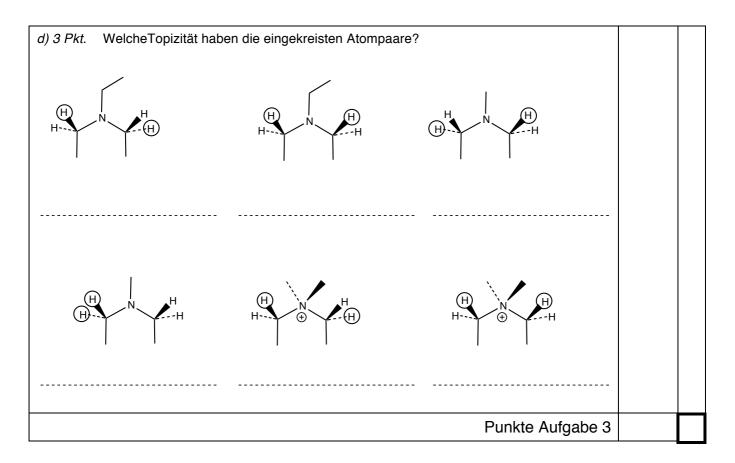
3. Aufgabe (12.5 Pkt)

a) 2 1/2 Pkt Liegt bei den fo Wenn ja, um welche Art von	lgenden Strukturen Isomerie vor? Isomerie handelt es sich?		
OH HO OH	HO OH OH	Nicht Isomere Konstitutionsisomere Diastereoisomere Enantiomere identisch	
		Nicht Isomere Konstitutionsisomere Diastereoisomere Enantiomere identisch	
HO OH HO	OH OH HO OH	Nicht Isomere Konstitutionsisomere Diastereoisomere Enantiomere identisch	
		Nicht Isomere Konstitutionsisomere Diastereoisomere Enantiomere identisch	
		Nicht Isomere Konstitutionsisomere Diastereoisomere Enantiomere identisch	
		Übertrag Aufgabe 3	

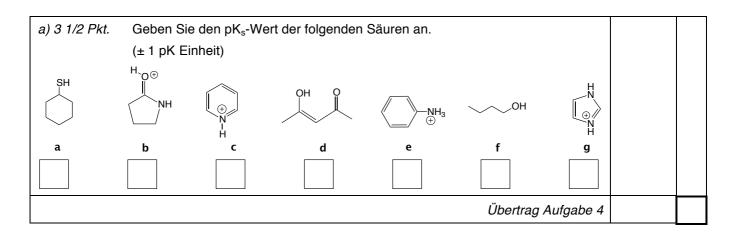
Aufgabe 3 (Fortsetzung)

b) 2 Pkt. Welche der a	ngegebenen Moleküle sind chiral?		
Welches ist of	lie Beziehung zwischen b und d?		
HO HO OH HO OH HO a chiral achiral Moleküle b und	HO H	HO HO d	
	identisch		
c) 5 Pkt. Die Fischerpi $ \begin{array}{c c} & 1 \\ & CHO \\ & HO \\ \hline & HO \\ \hline & HO \\ & HO \\ & HO \\ \hline & HO \\ $	Projektion einer Talose ist unten angegeb	3) 1 _{CHO} 2 3 4 4 5 6 CH ₂ OH	
Talose	Perspektivformel	Enantiomeres	
c1) 1/2 Pkt. Handelt es	sich um D- oder L-Talose?	D 🗌 L 🗌	
c2) 1 1/2 Pkt. Zeichnen Sie das in der Fischerprojektion angegebene Molekül als Perspektivformel (Keilstrichformel ergänzen).			
c3) 1/2 Pkt Zeichnen Sie die Fischerprojektion des zur dargestellten Talose enantiomeren Moleküls (Projektion ergänzen).			
 c4) 1 Pkt. Bezeichnen Sie die absolute Konfiguration für die stereogenen Zentren C3 und C4 in der abgebildeten Talose mit CIP Deskriptoren. C3: R S C4: R S c5) 1 1/2 Pkt. Wieviele Stereoisomere mit dieser Konstitution gibt es? 			
		Übertrag Aufgabe 3	

Aufgabe 3 (Fortsetzung).



4. Aufgabe (16.5 Pkt)



Aufgabe 4 (Fortsetzung).

 b) 5 Pkt. (je ½ für richtige Wahl und Begründung pro Paar) Welche der beiden Säuren ist stärker? (ankreuzen). Welcher Effekt ist dafür hauptsächlich verantwortlich? (1 Wichtgste Effekte: 1. Elektronegativität des direkt an das Proton gebunden Aton 2. Atomgrösse/Polarisierbarkeit des direkt an das Proton geb 3. Hybridisierung des durch Deprotonierung entstehenden lo 4. σ-Akzeptor Effekt (-I). 5. π-Akzeptor Effekt (-M). 6. π-Donor Effekt (+M). 7. Solvatation (Wechselwirkung mit dem Lösungsmittel). 8. Wasserstoffbrücken. 	ns. ounden Atoms.	
wichtigster (1-8)	Effekt	
OHOHOH		
ОН		
соон ноос соон		
ОН		
NC OH OH		
]	
U	Übertrag Aufgabe 4	

Aufgabe 4 (Fortsetzung).

c) 4 Pkt. An welcher Stelle werden die untenstehenden Moleküle protoniert? Zeichnen Sie die konjugate Säure und begründen Sie ihre Antwort.

Begründung

Begründung

d) 4 Pkt. An welcher Stelle werden die untenstehenden Moleküle deprotoniert?Zeichnen Sie die konjugate Base und begründen Sie ihre Antwort.

$$\begin{array}{c} O \\ \hline \\ NO_2 \end{array}$$

Begründung:

Begründung:

. Aui	gabe (6 Pkt)	
a)	2 Pkt. (keine Punkte ohne Lösungsweg!)	
	1) K_1 HOOC Ph $\Delta G_1 = -17.1 \text{ kJ/mol}$	
	2) HOOC K_2 Ph $K_2 = 10$	
	3) $K_3 = ?$	
	$K_{4} = ?$	
	ätzen Sie die Grösse der Gleichgewichtskonstanten $\mathbf{K_3}$ und $\mathbf{K_4}$ ab.	
Ant	Wort: N ₃ = N ₄ =	
b)	2 Pkt. Skizzieren Sie die Konformation des 2'-Desoxyriboserings in A-DNA und B-DNA perspektivisch.	
	P O 1' B	
	(B = Nukleobase) A-DNA B-DNA	
c)	2 Pkt . Zeichnen Sie die Konformere von $(2R,3R)$ -2,3-Diiodbutan in der Newman-Projektion. Zeichnen Sie qualitativ ein Energieprofil $[E(\theta)]$ der Rotation um die $C(2)$ - $C(3)$ Bindung $(\theta = D)$ Diederwinkel $C(1)$ - $C(2)$ - $C(3)$ - $C(4)$, $d.h.$ $\theta = 0^{\circ}$, wenn die Bindungen $C(1)$ - $C(2)$ und $C(3)$ - $C(4)$ verdeckt stehen). Iod hat einen etwas grösseren Van der Waals Radius als eine Methylgruppe	
	Punkte Aufgabe 5	

6. Aufgabe (a-f= je 2.5 Pkt; total 15 Pkt)

Wie würden Sie die nachstehenden Umwandlungen durchführen? Geben Sie **alle** benötigten Reagenzien, Lösungsmittel und allenfalls Katalysatoren an!

Bemerkung: eine Stufe beinhaltet auch die entsprechende Aufarbeitung!

c)
$$OCH_3$$
 OCH_3

7. Aufgabe (a-e=je 3 Pkt; Struktur: 2.5 Pkt, Typ: 0.5 Pkt; total 15 Pkt)

Welche Hauptprodukte erwarten Sie bei den fo welchen Reaktionstyp, bzw. um welche Namer (Wo erforderlich, Stereochemie angeben!).		
a) COOEt NaBH ₄ 1,4-Dioxan / H ₂ O : 4:1 3 h, 25°		
b) Me K tert-BuO Me DMSO, 8 h 50°	Тур:	
C) Isopropanol (auch als Lsgsm.) p-TsOH (Kat.) 24 h 60°	Тур:	
d) NO ₂ 68% HNO ₃ 100% H ₂ SO ₄ 16 h 80°	Тур:	
Br KI DMSO T6 h 24°	Тур:	
	Punkte Aufgabe 7	

8. Aufgabe (*a*=8 *Pkt*, *b*=2 *Pkt*; *total* 10 *Pkt*)

a) Formulieren Sie einen detaillierten Mechanismus für folgende Umsetzung!

Mechanismus:

b) Handelt es sich beim gebildeten Heterocyclus um einen Hückel-Aromaten?

ja: nein:

Begründung:

9. Aufgabe (*a=6 Pkt,b=2x2 Pkt; total 10Pkt)*

a) Formulieren Sie einen detaillierten Mechanismus für folgende Umsetzung!

Benzol als Lösungsmittel

Mechanismus:

Wie heisst diese Namensreaktion? Antwort:

b) Wie lautet die moderne Fassung der Regel von *Markownikow*? Geben Sie ein Anwendungsbeispiel!

Regel:

Anwendungsbeispiel: